

Vorbereitung auf die Externenprüfung zur/m Maschinen- und Anlagenführer/in

Diese Maßnahme ist AZAV-zertifiziert und kann von der Arbeitsagentur bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen mit Bildungsgutschein gefördert werden.

Ziel	Neben allgemeinen Kernqualifikationen erlernen Sie die berufsspezifischen Qualifikationen für den Beruf des Maschinen- und Anlagenführers. In der Vertiefungsphase simulieren Sie die Prüfungssituation, indem Sie eine Aufgabe unter Prüfungsbedingungen erledigen.
Inhalt	Gemeinsame Kernqualifikationen (140 UE)
140 UE 70 Theorie 70 Praxis	<u>Teil 1</u> (50 UE) <ul style="list-style-type: none">• Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht• Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit• Umweltschutz <u>Teil 2</u> (90 UE) <ul style="list-style-type: none">• Betriebliche und technische Kommunikation• Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse• Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen• Warten und Pflegen von Betriebsmitteln
700 UE 350 Theorie 350 Praxis	Berufsspezifischen Fachqualifikationen (700 UE) Berufliche Grundbildung (350 UE) <u>Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen</u> <ul style="list-style-type: none">• Auftragsunterlagen prüfen, Auftragsziele im eigenen Arbeitsbereich festlegen.• Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe sowie Werkzeuge auswählen.• Arbeitsplatz nach ergonomischen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten einrichten. <u>Prüfen</u> <ul style="list-style-type: none">• Prüfverfahren und Prüfmittel nach Verwendungszweck auswählen.• Prüfungen unter Berücksichtigung von Vorgaben und Toleranzen durchführen.• Prüfergebnisse dokumentieren und bewerten.• Korrekturmaßnahmen einleiten. <u>Branchenspezifische Fertigungstechniken</u> <ul style="list-style-type: none">• manuelle und maschinelle Fertigungstechniken unterscheiden und auswählen.• branchenspezifische Fertigungstechniken anwenden.• Werkstoffe auswählen und nach technischen Unterlagen bearbeiten.• Arbeitsergebnisse prüfen, dokumentieren und bewerten.

Steuern des Materialflusses

- Wert- und Reststoffe sammeln, trennen und lagern.
- Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe sowie Produkte transportieren und lagern.

Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen

- Werkzeuge, Maschinen und Anlagen nach Vorgaben kontrollieren und warten.

Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

- Aufgaben und Ziele von qualitätssichernden Maßnahmen unterscheiden.

Berufliche Fachbildung

(350 UE)

Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen

- Arbeitsabläufe und Teilaufgaben nach terminlichen Vorgaben planen.
- Arbeitsabläufe mit vor- und nachgelagerten Bereichen abstimmen.
- Werkzeuge und Materialien auswählen.

Branchenspezifische Fertigungstechniken

- Anforderungen an die zu fertigenden Produkte berücksichtigen.
- Bauteile, insbesondere durch Fügen, Spanen und Umformen, herstellen.
- Baugruppen nach technischen Unterlagen montieren und demontieren.
- Maß-, Form- und Lagetoleranzen sowie Oberflächenbeschaffenheit zuordnen.
- Werkzeuge unter Berücksichtigung der Verfahren, der Werkstoffe und der Schneidengeometrie auswählen sowie Technologiedaten ermitteln und einstellen.

Steuerungs- und Regelungstechnik

- Steuerungs- und Regelungseinrichtungen an Maschinen unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften bedienen.

Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen

- Produktionsmaschinen nach Vorgaben rüsten und umrüsten.
- Prozessdaten einstellen und optimieren.
- Maschinen unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen in Betrieb nehmen.
- Produktionsprozesse nach Verfahrensparametern überwachen.
- Störungen und Abweichungen sowie deren Ursachen feststellen, beseitigen und Beseitigung veranlassen.
- Arbeits- und Bewegungsabläufe im Arbeitsbereich optimieren.
- Maschinen übergeben, dabei über Produktionsprozess, Produktionsstand sowie Veränderungen im Produktionsablauf informieren, Übergabe dokumentieren.

Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen

- Betriebsbereitschaft durch Warten und Inspizieren sicherstellen.
- Verschleißteile austauschen oder deren Austausch veranlassen.
- Instand gesetzte Maschinen auf Betriebsbereitschaft prüfen und in Betrieb nehmen

Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

- Ursachen von Qualitätsabweichungen feststellen, Korrekturmaßnahmen einleiten.
- Zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im eigenen Arbeitsbereich beitragen.
- Arbeiten kundenorientiert durchführen.



Zielgruppe	Auszubildende und Personen, die die Zulassung zur Externenprüfung besitzen, um folgenden Berufsabschluss zu erreichen: <ul style="list-style-type: none"> • Maschinen- und Anlagenführer/in
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • angemessene Deutschkenntnisse (mind. B1) • Zulassung zur Prüfung • Im Vorfeld wird in einem Erstgespräch die Einschätzung des Wissensstandes durch eine fachkundige Person vorgenommen.
Dauer	840 Unterrichtseinheiten ca. 5 Monate
Ort	Ausbildungszentrum für Technik AZTe Maulbronner Str. 26 75447 Sternenfels oder Ausbildungszentrum für Technik AZTe Tiefenbronner Str. 59 75175 Pforzheim
Seminargebühr	9.230 € inkl. Lernmaterial, Arbeitsbekleidung, Prüfungsgebühren
Zertifizierungsdatum	25.03.2021/R01

